

XXIV. GP.-NR

BMWF-10.000/0230-Pers./Org.e/2009

2639 IAB

04. Sep. 2009

zu 2633 IJ

Frau Präsidentin  
des Nationalrates  
Mag. Barbara Prammer  
Parlament  
1017 Wien

Wien, 3. September 2009

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 2633/J-NR/2009 betreffend Kostenwahrheit für Drittmittelaktivitäten an den österreichischen Universitäten, die die Abgeordneten Mag. Rainer Widmann, Kolleginnen und Kollegen am 8. Juli 2009 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

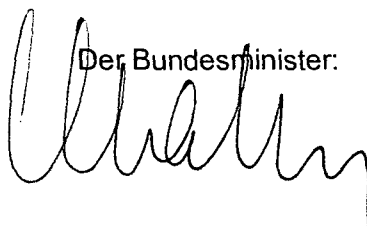
Die Kennzahl IV.2.5 der Wissensbilanz gibt die Einnahmen aus F&E-Projekten sowie Projekten der Entwicklung und Erschließung der Künste wieder. Die Aufgliederung nach Universitäten kann der angeschlossenen Tabelle entnommen werden (Beilage). Wie daraus ersichtlich, entwickelt sich der „Drittmittelbereich“ insgesamt positiv, und die Einnahmen sind in den letzten drei Jahren kontinuierlich gestiegen:

2006: 363,5 Mio. €  
2007: 406,2 Mio. €  
2008: 468,1 Mio. €

Zu Fragen 2 bis 4:

Für die Inanspruchnahme von Personal und Sachmitteln der Universität zur Durchführung von Forschungsaufträgen bzw. Aufträgen Dritter ist nach den §§ 26 Abs. 3 und 27 Abs. 3 UG voller Kostenersatz an die Universität zu leisten. Die Berechnung, Einhebung und Rechnungslegung erfolgt direkt durch die Universitäten im Rahmen ihrer Autonomie. Es gibt dafür keine speziellen Kostenschlüssel des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung. Im Hinblick auf die gute Entwicklung des Drittmittelsektors einerseits und vor dem Hintergrund der gegenwärtigen wirtschaftlichen Lage mit einer Intensivierung des Wettbewerbs um Investitionen und Arbeitsplätze andererseits sind derzeit auch keine weiteren zentralen Regelungen geplant.

Der Bundesminister:



Beilage

## BEILAGE

## Wissensbilanz

Kennzahl IV.2.5 - Gesamtübersicht

**Einnahmen aus F&E-Projekten sowie Projekten der Entwicklung und Erschließung der Künste gemäß § 26 Abs. 1 und § 27 Abs. 1 Z 3 des Universitätsgesetzes 2002 in Euro**

Quelle: Datenmeldungen der Universitäten auf Basis WBV

Datenprüfung: bm.wf, Abt. I/3

Datenaufbereitung: bm.wf, Abt. I/9

	2008		2007		2006	
	Gesamt		Gesamt		Gesamt	
Universität Wien	€ 53.600.288		€ 46.997.729		€ 39.077.187	
Universität Graz	€ 18.287.750		€ 14.921.886		€ 14.206.048	
Universität Innsbruck	€ 29.571.403		€ 25.056.457		€ 23.330.040	
Medizinische Universität Wien	€ 70.747.554		€ 65.958.987		€ 60.161.620	
Medizinische Universität Graz	€ 32.210.984		€ 30.629.272		€ 24.548.268	
Medizinische Universität Innsbruck	€ 30.369.290		€ 25.597.215		€ 23.891.552	
Universität Salzburg	€ 15.889.701		€ 13.410.289		€ 13.979.959	
Technische Universität Wien	€ 56.643.419		€ 47.509.135		€ 41.839.094	
Technische Universität Graz	€ 51.956.138		€ 44.027.941		€ 40.829.002	
Montanuniversität Leoben	€ 20.184.191		€ 16.814.492		€ 12.995.549	
Universität für Bodenkultur Wien	€ 26.208.891		€ 25.399.732		€ 23.733.714	
Veterinärmedizinische Universität Wien	€ 5.806.482		€ 6.943.277		€ 6.032.297	
Wirtschaftsuniversität Wien	€ 9.531.881		€ 6.730.710		€ 5.938.856	
Universität Linz	€ 32.451.524		€ 23.911.128		€ 22.377.870	
Universität Klagenfurt	€ 7.868.006		€ 5.655.253		€ 4.906.189	
Universität für angewandte Kunst Wien	€ 8.523.842		€ 7.381.910		€ 4.933.320	
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	€ 9.621.876		€ 6.031.372		€ 6.161.123	
Universität Mozarteum Salzburg	€ 14.164		€ 0		€ 40.214	
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz	€ 5.525.708		€ 3.653.888		€ 3.304.454	
Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz	€ 1.226.052		€ 1.622.094		€ 973.030	
Akademie der bildenden Künste Wien	€ 336.687		€ 291.188		€ 173.707	
Universität für Weiterbildung Krems	€ 2.859.108		€ 4.372.477		€ 2.986.496	
<b>Insgesamt</b>	<b>€ 468.095.893</b>		<b>€ 406.206.663</b>		<b>€ 363.510.590</b>	